

<u>Beratungsabfolge:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Sitzungsart:</u>
Entscheidung im Gemeinderat	22.11.2023	öffentlich

Dorfgemeinschaftshaus Hardt- und Schönbühlhof - Kostensteigerung und Baubeschluss

Beschlussvorschlag:

1. Den fortgeschriebenen Projektkosten i. H. v. ca. 1.260.000 € wird zugestimmt.
2. Dem Honorar für die Stadt Markgröningen für die Projektsteuerung wird zugestimmt. Das Honorar ist in den oben genannten Projektkosten enthalten.
3. Der Durchführung des Projekts wird zugestimmt (Baubeschluss)

<u>Finanzielle Auswirkung:</u>	<u>Im Haushaltsplan bereitgestellte Mittel:</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<u>Überschreitung:</u>	<u>Investitionsauftrag / Kostenstelle:</u>
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<u>Finanzierungsvorschlag:</u>	
Anteil Schwieberdingen 403.645 €	
<u>Geschätzter jährlicher Aufwand:</u>	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Abschreibungen €
	Personal- / Sachaufwand €

Sachvortrag und Begründung:

Mit Vorlage Nr. GR 2022/216 hat der Gemeinderat die Mitglieder des Zweckverbandes Hardt- und Schönbühlhof mit der Durchführung der Maßnahme, vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel, beauftragt. Eine Förderzusage über das Programm ELR – Entwicklung Ländlicher Raum sowie die Baugenehmigung liegen zwischenzeitlich vor. Die Maßnahme soll bis 30.06.2025 abgeschlossen werden.

Die Kostenberechnung belief sich auf ca. 1 Mio. €. Zuzüglich einer PV-Anlage wurden 1,1 Mio. € freigegeben. Eine aktualisierte Kostenberechnung kommt nun auf 1,26 Mio. €. Eine Einsparrunde wurde durchgeführt, wodurch die Kosten voraussichtlich auf ca. 1,2 Mio. € gesenkt wurden. Hierbei müssen jedoch die über das Förderprogramm genehmigten Qualitäten berücksichtigt werden, was bedeutet, dass große Einsparpotenziale nicht vorhanden sind.

Mit der Erweiterung und energetischen Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses ist die Stadt Markgröningen vom Zweckverband als Bauherr eingesetzt. In der Verwaltung ist das Fachgebiet Gebäudemanagement zuständig für die Durchführung und das Fachgebiet Planen und Bauen für die finanzielle Abwicklung mit dem Fördergeber des Entwicklungsprogramms ländlicher Raum (ELR).

Die Stadt Markgröningen hat den Aufwand für Projektsteuerungsleistungen bei der Durchführung der Maßnahme. Die Stadtverwaltung schlägt ein Honorar i.H.v. 1,5 % der Bausumme (= ca. 18.000 € netto) zu Lasten des Zweckverbands vor. Unter Berücksichtigung des Honorars sowie eines Puffers für Unvorhergesehenes und ggf. weiteren Baupreissteigerungen beläuft sich die Gesamtinvestitionssumme auf ca. 1.260.000 €.

Die Förderung durch das ELR wurde mit 442.710 € beschieden. Den verbleibenden Eigenanteil in Höhe von 807.290 € teilen sich die Kommunen Schwieberdingen und Markgröningen. Somit ergibt sich ein Anteil für die Gemeinde Schwieberdingen in Höhe von 403.645 €.

Die Stadt Markgröningen würde hierbei eine kreditfinanzierte Durchführung des Vorhabens favorisieren. Auch die Gemeinde Schwieberdingen geht von einer Kreditfinanzierung über den Zweckverband aus.

Unabhängig von der bereits zugesagten Förderung werden weitere Fördermittel (energetische Förderungen) geprüft und beantragt.

Die Kostenberechnung (Anlage 1) hat noch den Stand vor der Einsparrunde mit ca. 1,26 Mio.€. Eine aktualisierte Kostenberechnung mit den Einsparungen liegt noch nicht vor. Erläuterungen zur Kostenberechnung werden in der Sitzung gegeben.

Hinweis: Aufgrund der Sanierungsarbeiten steht das Wahllokal auf dem Hardt- und Schönbühlhof für die anstehenden Wahlen im Jahr 2024 nicht zur Verfügung. Das Wahllokal wird dem Wahlbezirk 001-02 zugeordnet.

Anlage 1 - Architektur_Immendörfer_Kosten